

SONDERBEDINGUNGEN MAUT

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Sonderbedingungen gelten für alle Produktverträge über die Inanspruchnahme der folgenden Leistungen:

- Erbringung von grundstücksbezogenen Dienstleistungen („**grundstücksbezogene Dienstleistungen**“),
- Abwicklung von Maut und sonstigen Benutzungsgebühren für Straßen, Tunnel, Fähren, Rollende Landstraße („**Mautabwicklung**“) und
- Miete von On Board Units zur Mauterfassung

durch den Kunden bei LOGPAY Partnern im Rahmen seiner Geschäftsbeziehung zu der LOGPAY Transport Services GmbH („**LOGPAY**“) oder zu deren Auslandstöchtern.

1.2 Diese Sonderbedingungen gelten vorrangig zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der LOGPAY („**AGB**“) und ggf. neben Sonderbedingungen für andere Produkte.

2. Vertragsbeziehungen bei der Inanspruchnahme von Leistungen

2.1 **Reihengeschäft.** Die Vermietung von On Board Units zur Mauterfassung und in den folgenden Fällen der grundstücksbezogenen Dienstleistungen werden als Reihengeschäft i.S.d. Ziffer 2.2 der AGB erbracht, so dass die LOGPAY unmittelbar an den Kunden leistet:

- Österreich
- Abwicklung über Telepass S.p.A.** in folgenden Fällen:
 - Frankreich
 - Liefkenshoektunnel
 - Österreich
 - Polen: nur A1, A2, A4
 - Portugal
 - Spanien

2.2 **Mautabwicklung als Drittleistung.** In den folgenden Fällen benutzt der Kunde mautpflichtige Verkehrswege im eigenen Namen, so dass eine Drittleistung i.S.d. Ziffer 2.3 der AGB durch die nachfolgend genannten LOGPAY Partner erbracht wird:

- Belgien** (ohne Liefkenshoektunnel): AGES RUC GmbH (via Satellic NV) oder, falls der Kunde die Abwicklung über Telepass wählt, Telepass S.p.A.
- Bulgarien:** Telepass S.p.A.
- Deutschland:** Toll Collect GmbH oder AGES International GmbH & Co. KG
- Eurovignette-Länder** (Niederlande, Luxemburg, Dänemark, Schweden): AGES ETS GmbH
- Fjordforbindelsen:** Telepass S.p.A.
- Norwegen (einschließlich Fähren):** Telepass S.p.A.
- Öresund-Brücke:** Telepass S.p.A.
- Polen e-TOLL Netz:** Telepass S.p.A. oder AGES GTC GmbH
- Rollende Landstraße:** Rail Cargo Operator – Austria GmbH
- Schweiz:** Schweizerische Eidgenossenschaft oder, falls der Kunde die Abwicklung über Telepass wählt, Telepass S.p.A.
- Slowakei:** PAYWELL a.s. (via SkyToll a.s.)
- Storebaelt-Brücke:** Telepass S.p.A.
- Tschechien:** PPF Banka a.s.
- Vereinigtes Königreich:** HGV-Northgate

2.3 **Grundstücksbezogene Dienstleistungen als Kommission.** In den folgenden Fällen erfolgen die grundstücksbezogenen

CONDITIONS PARTICULIERES POUR LES PEAGES

1. Champ d'application

1.1. Les présentes conditions particulières s'appliquent à tous les contrats de produits concernant le recours aux services suivants :

- La fourniture de services liés au foncier (« **services liés au foncier** »),
- La gestion des péages et autres droits d'usage des routes, des tunnels, des ferries, de l'autoroute ferroviaire (« **gestion des péages** »), et
- de la location d'unités embarquées pour la perception des péages

par le client auprès des partenaires LOGPAY dans le cadre de sa relation commerciale avec LOGPAY Transport Services GmbH (« **LOGPAY** ») ou avec ses filiales à l'étranger.

1.2. Les présentes conditions particulières s'appliquent en priorité aux conditions générales de vente régissant les relations commerciales entre le client et LOGPAY (« **CGV** ») et, le cas échéant, parallèlement aux conditions particulières applicables à d'autres produits.

2. Relations contractuelles pour recourir aux services

2.1. **Opérations en chaîne.** La location d'unités embarquées pour la perception de péages et, dans les cas suivants, les services liés au foncier sont considérés comme des opérations en chaîne au sens du point 2.2 des CGV, de sorte que LOGPAY fournit directement le service au client :

- Autriche
- Règlement par Telepass S.p.A.** dans les cas suivants:
 - France
 - Tunnel de Liefkenshoekt
 - Autriche
 - Pologne : A1, A2, A4 uniquement
 - Portugal
 - Espagne

2.2. **Gestion des péages en tant que service de tiers.** Dans les cas suivants, le client utilise des trajets à péage en son propre nom, de sorte qu'un service de tiers au sens du point 2.3 des CGV est fourni par les partenaires LOGPAY mentionnés ci-après :

- Belgique** (sans tunnel de Liefkenshoek) : AGES RUC GmbH (via Satellic NV) ou, si le client choisit la gestion par Telepass, Telepass S.p.A.
- Bulgarie :** Telepass S.p.A.
- Allemagne :** Toll Collect GmbH ou AGES International GmbH & Co. KG
- Pays de l'Eurovignette** (Pays-Bas, Luxembourg, Danemark, Suède) : AGES ETS GmbH
- Fjordforbindelsen :** Telepass S.p.A.
- Norvège** (y compris les ferries) : Telepass S.p.A.
- Pont de l'Øresund :** Telepass S.p.A.
- Pologne Réseau e-TOLL :** Telepass S.p.A. ou AGES GTC GmbH
- Autoroute ferroviaire :** Rail Cargo Operator - Austria GmbH
- Suisse :** Confédération suisse ou, si le client choisit la gestion par Telepass, Telepass S.p.A.
- Slovaquie :** PAYWELL a.s. (via SkyToll a.s.)
- Pont de Storebaelt :** Telepass S.p.A.
- République tchèque :** PPF Banka a.s.
- Royaume-Uni :** HGV-Northgate

2.3. **Services liés au foncier en tant que commission.** Dans les cas suivants, les services liés au foncier sont fournis par LOGPAY en tant que commissionnaire (point 2.4 des CGV) :

Dienstleistungen durch die LOGPAY als Kommissionär (Ziffer 2.4 der AGB):

- **Frankreich** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Fréjus-Tunnel** (sofern von französischer Seite einfahrend)
- **Kroatien**
- **Polen**: nur A1, A2, A4 (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Portugal** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)
- **Slowenien**
- **Spanien** (sofern nicht über Telepass S.p.A.)

3. Miete der On Board Unit

- 3.1 Sofern die Überlassung einer On Board Unit an den Kunden vereinbart wurde, stellt die LOGPAY dem Kunden die On Board Unit nebst dem mitgelieferten Zubehör wie beispielsweise Stecker, Kabel, Batterie, Bedienungsanleitung (On Board Unit und Zubehör gemeinsam die „**OBU**“) im Wege eines Mietvertrages zur Verfügung.
- 3.2 Die LOGPAY liefert dem Kunden die OBU innerhalb von 14 Tagen nach Abschluss des Produktvertrags oder, wenn OBUs nachbestellt werden, innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Bestellung.
- 3.3 Mietzins und ggf. Versandkosten werden im Preis- und Leistungsverzeichnis vereinbart, sofern nicht anderweitig vereinbart. Der Mietzins ist monatlich bis zum dritten Werktag des jeweils laufenden Monats im Voraus fällig.
- 3.4 Die LOGPAY hat das Recht, die OBU endgültig oder temporär mit sofortiger Wirkung und ohne vorherige Ankündigung zu sperren,
 - a) sofern es zu einem Zahlungsverzug, der Überschreitung eines Limits, der Unterschreitung des Mindestvorschussguthabens oder zu einem Widerruf des SEPA-Lastschriftmandats kommt;
 - b) unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Kunden, sofern es zu einer Rücklastschrift oder zu sonstigen Störungen der Geschäftsbeziehung kommt oder sofern die Sperrung erforderlich ist, um die Geschäftsbeziehung der LOGPAY zu seinen eigenen Vertragspartnern nicht zu belasten.

Die LOGPAY wird dem Kunden die Sperre in Textform mitteilen. Das Recht zur Geltendmachung von Schäden und das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleiben von der Sperre unberührt. Eine endgültige Sperre gilt automatisch als Kündigung des Mietvertrags über die betreffende OBU und die betreffende OBU ist unverzüglich und unaufgefordert an die LOGPAY zurückzugeben. Die LOGPAY ist jederzeit berechtigt, die Sperre der OBU aufzuheben.

- 3.5 Der Kunde ist verpflichtet, die OBU sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Er hat sie insbesondere vor missbräuchlicher Nutzung zu schützen.
- 3.6 Der Kunde ist nicht berechtigt, über die OBU zu verfügen oder die OBU an Dritte zur Nutzung zu überlassen. Jede Art der Untervermietung oder der Besitzüberlassung an unberechtigte Dritte ist untersagt.
- 3.7 Der Kunde trägt das Risiko eines Verlustes oder einer Beschädigung der OBU. Dies gilt nicht, sofern der Kunde nachweist, dass ihn an dem Verlust oder an der Beschädigung kein Verschulden trifft. Der Kunde hat die LOGPAY unverzüglich in Textform über eine Beschädigung der OBU zu unterrichten.
- 3.8 Stellt der Kunde oder der Karteninhaber den Verlust oder ein sonstiges Abhandenkommen der OBU oder missbräuchliche Verfügungen damit fest, so ist die LOGPAY unverzüglich in Textform zu unterrichten. Die Unterrichtung kann vorab telefonisch erfolgen; sie ist in diesem Fall zusätzlich in Textform nachzureichen. Bei einer missbräuchlichen Verwendung ist zusätzlich Anzeige bei der Polizei zu erstatten.
- 3.9 Sofern die OBU mit dem Nummernschild des Fahrzeuges gekoppelt ist, kann sie nicht mit einem anderen Fahrzeug verwendet werden. Der Kunde hat sicherzustellen, dass das Nummernschild des Fahrzeuges lesbar bleibt.
- 3.10 Der Kunde ist verpflichtet, die Funktionsfähigkeit der OBU vor Benutzung einer mautpflichtigen Strecke, die er mittels der OBU abrechnen will, zu prüfen.

- **France** (si pas par Telepass S.p.A.)
- **Tunnel du Fréjus** (si l'entrée se fait du côté français)
- **Croatie**
- **Pologne** : uniquement A1, A2, A4 (si pas par Telepass S.p.A.)
- **Portugal** (si pas par Telepass S.p.A.)
- **Slovénie**
- **Espagne** (si pas par Telepass S.p.A.)

3. Location de l'unité embarquée

- 3.1 Si la mise à disposition d'une unité embarquée pour le client a été convenue, LOGPAY fournit au client l'unité embarquée ainsi que les accessoires fournis, tels que la fiche, le câble, la batterie, le mode d'emploi (l'unité embarquée et les accessoires forment ensemble « OBU ») en concluant un contrat de location.
- 3.2 LOGPAY livre l'OBU au client dans les 14 jours suivant la conclusion du contrat de produits ou, si des OBU sont commandées ultérieurement, dans les 14 jours suivant la réception de la commande.
- 3.3 Le loyer et, le cas échéant, les frais d'expédition sont convenus dans la liste des prix et des services, sauf accord contraire. Le loyer est dû chaque mois à l'avance avant le troisième jour ouvrable du mois en cours.
- 3.4 LOGPAY a le droit de bloquer l'OBU définitivement ou temporairement avec effet immédiat et sans préavis,
 - a) en cas de retard de paiement, de dépassement d'une limite, de solde d'avance minimum non atteint ou de révocation du mandat de prélèvement SEPA,
 - b) en tenant compte des intérêts légitimes du client, en cas de refus de prélèvement ou d'autres problèmes au sein de la relation commerciale ou si le blocage est nécessaire pour ne pas mettre à mal la relation commerciale de LOG-PAY avec ses propres partenaires contractuels.

LOGPAY informe le client du blocage par écrit. Le droit de faire valoir des dommages et intérêts et le droit de résiliation sans délai ne sont pas affectés par le blocage. Un blocage définitif est automatiquement considéré comme une résiliation du contrat de location de l'OBU concernée qui doit être restitue immédiatement et spontanément à LOGPAY. LOGPAY est en droit de lever le blocage de l'OBU à tout moment.

- 3.5 Le client est tenu de traiter l'OBU avec soin et précaution. Il doit notamment la protéger contre tout abus.
- 3.6 Le client n'a pas le droit de disposer de l'OBU ou de céder l'OBU à des tiers pour utilisation. Toute forme de sous-location ou de cession de propriété à des tiers non autorisés est interdite.
- 3.7 Le client supporte le risque de perte ou de détérioration de l'OBU. Cette disposition ne s'applique pas si le client prouve qu'il n'est pas responsable de la perte ou de la détérioration. Le client doit immédiatement informer LOGPAY par écrit de toute détérioration de l'OBU.
- 3.8 Si le client ou le titulaire de la carte constate la perte ou toute autre disparition de l'OBU ou des utilisations abusives de celui-ci, LOGPAY doit en être informé immédiatement par écrit. L'information peut être fournie à l'avance par téléphone ; dans ce cas, elle doit également être fournie ultérieurement par écrit. En cas d'utilisation abusive, une plainte doit également être déposée auprès de la police.
- 3.9 Dans la mesure où l'OBU est associée à la plaque d'immatriculation du véhicule, elle ne peut pas être utilisée avec un autre véhicule. Le client doit s'assurer que la plaque d'immatriculation du véhicule reste lisible.
- 3.10 Le client est tenu de vérifier le bon fonctionnement de l'OBU avant d'utiliser un trajet à péage qu'il souhaite facturer au moyen de l'OBU.

- 3.11 Der Kunde ist verpflichtet, auf Aufforderung durch die LOGPAY die OBU innerhalb einer angemessenen Frist zum Austausch an die LOGPAY zurückzugeben, wenn dieser Austausch – z.B. bei einer Änderung des Datenaustauschprotokolls – zur Abrechnung der Inanspruchnahme der vereinbarten Leistungen über die LOGPAY Card erforderlich ist.
- 3.12 Der Kunde ist verpflichtet, die ihm ausgehändigten Betriebsanleitungen und Nutzungsbedingungen, insbesondere die Hinweise auf etwaige technische und länderspezifische Besonderheiten, welche für die Benutzung in dem jeweiligen Land gelten, sorgfältig durchzulesen und zu beachten. Der Kunde haftet für Schäden, die aus einer Verletzung dieser Verpflichtungen entstehen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- 3.13 Der Kunde hat Anspruch auf ein Ersatzgerät, wenn die OBU Funktionsstörungen aufweist, welche den Betrieb oder die Nutzung der OBU zum vertragsgemäßen Gebrauch erheblich beeinträchtigen. In diesem Falle hat er den Mangel in Textform anzuzeigen und die OBU unverzüglich an die LOGPAY zurückzusenden.
- 3.14 Bei Schäden, die durch eine OBU verursacht wurden, gilt der nach dem bei Schadenseintritt gemäß Preis- und Leistungsverzeichnis vom Kunden für diese OBU geschuldete, jährliche Nettomietzins als der Schaden, der bei Vertragsschluss vorhersehbar und vertragstypisch im Sinne der Ziffer 14.2 der AGB war.
- 3.15 Bei Beendigung des Produktvertrags ist die OBU unverzüglich an die LOGPAY zurückzugeben.
- 4. Besondere Bestimmungen für grundstücksbezogene Dienstleistungen bei der Tunnelmaut Frejus- und Mont-Blanc-Tunnel**
- Die grundstücksbezogenen Dienstleistungen als Kommission für den Frejus-Tunnel (sofern von italienischer Seite einfahrend) und den Mont-Blanc-Tunnel wird nicht von der LOGPAY erbracht, sondern gemäß Ziffer 2.5 der AGB von der LogPay Fuel Italia SRL.
- 5. Besondere Bestimmungen für Rabattkarten für den Frejus- und den Mont-Blanc-Tunnel**
- 5.1 Die Bestimmungen dieser Ziffer 5 gelten, sofern die Überlassung einer Rabattkarte für die vergünstigte Nutzung des Frejus- und des Mont-Blanc-Tunnels an den Kunden vereinbart wurde.
- 5.2 Die Bestimmungen der Ziffer 5 der AGB (LOGPAY Card) gelten entsprechend für die Rabattkarte, soweit in Ziffer 5 dieser Sonderbedingungen nichts anderes bestimmt ist.
- 5.3 Die Leistung erfolgt nicht durch die LOGPAY, sondern gemäß Ziffer 2.5 der AGB durch die LogPay Fuel Italia SRL.
- 5.4 Rabattkarten für die Nutzung des Frejus- und des Mont-Blanc-Tunnels sind bestimmten KFZ-Kennzeichen zugeordnet.
- 5.5 Zur Ausgabe der Rabattkarte hat der Kunde die im Antrag geforderten Angaben zu machen. Änderungen hat der Kunde der LOGPAY unverzüglich in Textform mitzuteilen.
- 5.6 Der Kunde ist verpflichtet, vor Benutzung des Frejus- oder Mont-Blanc-Tunnels die Verkehrsregelwerke und jeweiligen Sicherheits- und Verhaltensvorschriften beider Tunnel in der jeweils aktuellen Fassung zur Kenntnis zu nehmen, welche auf den Internetseiten der Betreiber abrufbar sind (www.tunneldufrejus.com, www.tunnelmb.com, www.sitaf.it).
- 5.7 Der Kunde hat den Verlust oder Diebstahl der Rabattkarte der LOGPAY unverzüglich mitzuteilen. Nach Zugang der Mitteilung wird die Rabattkarte innerhalb von fünf Arbeitstagen gesperrt und auf eine schwarze Liste der Tunnelbetreiber gesetzt. Für Tunneldurchfahrten, die vor Ablauf des Fünftageszeitraumes erfolgen, schuldet der Kunde die Vergütung.
- 5.8 Bei Beendigung des Produktvertrags ist die Rabattkarte unverzüglich an die LOGPAY zurückzugeben.
- 6. Registrierungs- und Informationspflichten**
- 6.1 Sofern der Betreiber eines Maut- oder sonstigen Benutzungssystems, das der Kunde in Anspruch nehmen möchte, spezifische Registrierungsanträge und/oder Informationen zur Voraussetzung macht, ist der Kunde verpflichtet, entsprechende Mitwirkungshandlungen nach den Vorgaben des jeweiligen Betreibers
- 3.11. Le client est tenu, sur demande de LOGPAY, de retourner l'OBU à LOGPAY dans un délai raisonnable en vue de son échange, si cet échange - par exemple en cas de modification du protocole d'échange de données - est nécessaire pour la facturation du recours aux services convenus via la LOGPAY Card.
- 3.12. Le client est tenu de lire attentivement et de respecter les modes d'emploi et les conditions d'utilisation qui lui ont été remis, en particulier les indications relatives aux éventuelles particularités techniques et spécifiques à chaque pays, qui s'appliquent à l'utilisation dans le pays concerné. Le client est responsable des dommages résultant d'une violation à ces obligations dans le cadre des dispositions légales.
- 3.13. Le client a droit à un appareil de remplacement si l'OBU présente des dysfonctionnements qui entravent considérablement le fonctionnement ou l'utilisation de l'OBU pour l'usage prévu dans le contrat. Dans ce cas, il doit signaler le défaut par écrit et renvoyer immédiatement l'OBU à LOGPAY.
- 3.14. En cas de dommages causés par une OBU, le loyer annuel net dû par le client pour cette OBU selon la liste des prix et des services au moment de la survenance du dommage est considéré comme le dommage prévisible et typique du contrat à la date de la conclusion du contrat au sens de l'article 14.2 des CGV.
- 3.15. En cas de résiliation du contrat de produits, l'OBU doit être immédiatement restituée à LOGPAY.
- 4. Dispositions particulières relatives aux services liés au foncier dans le cadre du péage des tunnels du Fréjus et du Mont-Blanc**
- Les services liés au foncier en tant que commission pour le tunnel du Fréjus (si l'entrée se fait du côté italien) et le tunnel du Mont-Blanc ne sont pas fournis par LOGPAY, mais par LogPay Fuel Italia SRL, conformément au point 2.5 des CGV.
- 5. Dispositions particulières relatives aux cartes de réduction pour les tunnels du Fréjus et du Mont-Blanc**
- 5.1. Les dispositions du présent point 5 s'appliquent dans la mesure où il a été convenu de remettre au client une carte de réduction pour l'utilisation à prix réduit des tunnels du Fréjus et du Mont-Blanc.
- 5.2. Les dispositions du point 5 des CGV (carte LOGPAY) s'appliquent par analogie à la carte de réduction, sauf disposition contraire du point 5 des présentes conditions particulières.
- 5.3. Le service n'est pas fourni par LOGPAY, mais par LogPay Fuel Italia SRL, conformément au point 2.5 des CGV.
- 5.4. Les cartes de réduction pour l'utilisation des tunnels du Fréjus et du Mont-Blanc sont associées à certaines plaques d'immatriculation.
- 5.5. Pour obtenir la carte de réduction, le client doit fournir les données mentionnées dans la demande. Le client doit immédiatement informer LOGPAY de toute modification par écrit.
- 5.6. Avant d'emprunter le tunnel du Fréjus ou du Mont-Blanc, le client est tenu de prendre connaissance des règles de circulation et des dispositions de sécurité et de comportement respectives des deux tunnels, dans leur version en vigueur, qui peuvent être consultées sur les sites Internet des exploitants (www.tunneldufrejus.com, www.tunnelmb.com, www.sitaf.it).
- 5.7. Le client doit immédiatement informer LOGPAY de la perte ou du vol de la carte de réduction. Après réception de la notification, la carte de réduction est bloquée dans les cinq jours ouvrables et placée sur une liste noire des exploitants de tunnels. La rémunération des passages dans le tunnel qui ont lieu avant la fin de la période de cinq jours est due par le client.
- 5.8. En cas de résiliation du contrat de produits, la carte de réduction doit être immédiatement restituée à LOGPAY.
- 6. Obligations d'enregistrement et d'information**
- 6.1. Dans la mesure où l'exploitant d'un système de péage ou d'un autre système d'utilisation que le client souhaite utiliser exige des demandes d'enregistrement et/ou des informations spécifiques, le client est tenu de coopérer conformément aux instructions de l'exploitant concerné. Cela concerne l'opération en chaîne, le service de tiers et la commission.

vorzunehmen. Dies gilt für das Reihengeschäft, die Dritteistung und die Kommission.

- 6.2 Der Kunde hat im Verhältnis zu der LOGPAY die Richtigkeit der Informationen und Unterlagen, die er der LOGPAY und/oder einem Betreiber von Maut- oder sonstigen Benutzungssystemen überlässt, zu vertreten. Macht ein Betreiber von Maut- oder sonstigen Benutzungssystemen gegenüber der LOGPAY einen Anspruch auf Zahlung einer Vertragsstrafe geltend, der mit der Unrichtigkeit der vom Kunden zur Verfügung gestellten Informationen oder Unterlagen begründet wird, dann wird der Kunde der LOGPAY auf erstes Anfordern von der Zahlung der Vertragsstrafe freistellen. Ist der Kunde der Auffassung, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen und Unterlagen richtig sind, wird die LOGPAY dem Kunden die Verteidigung gegen den Anspruch unmittelbar im Verhältnis zum Betreiber des Maut- oder sonstigen Benutzungssystems auf Kosten des Kunden ermöglichen.

7. Laufzeit und Kündigung

Sowohl der Kunde als auch die LOGPAY können den Produktvertrag jederzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Abrechnungszeitpunkts kündigen. Kündigt die LOGPAY, so wird sie den berechtigten Belangen des Kunden angemessen Rechnung tragen, insbesondere nicht zur Unzeit kündigen. Darüber hinaus gelten die Regelungen der Ziffern 14.2 bis 14.4 der AGB entsprechend auch für den Produktvertrag.

- 6.2. Dans ses relations avec LOGPAY, le client est responsable de l'exactitude des informations et des documents qu'il fournit à LOGPAY et/ou à un exploitant de systèmes de péage ou d'autres systèmes d'utilisation. Si un exploitant de systèmes de péage ou d'autres systèmes d'utilisation fait valoir à l'encontre de LOGPAY une demande de paiement d'une pénalité fondée sur l'inexactitude des informations ou des documents fournis par le client, ce dernier indemnisera LOGPAY à la première demande du paiement de la pénalité. Si le client estime que les informations et les documents qu'il a fournis sont exacts, LOGPAY permettra au client de se défendre contre la réclamation directement vis-à-vis de l'exploitant du système de péage ou de tout autre système d'utilisation, aux frais du client.

7. Durée et résiliation

Le client et LOGPAY peuvent tous deux résilier le contrat de produits à tout moment à la fin d'une période de facturation en respectant un préavis d'un mois. Si LOGPAY résilie le contrat, elle tiendra dûment compte des intérêts légitimes du client et ne résiliera notamment pas le contrat de manière in-tempestive. De plus, les dispositions des points 14.2 à 14.4 des CGV s'appliquent par analogie au contrat de produits.